

VfS-Pressemitteilung:

„Fulminanter Saisonabschluss beim Verein für Segelflug Krefeld“

Am vergangenen Wochenende ist die Corona bedingt leider erneut kurze Flugsaison 2021 beim Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) zu Ende gegangen - aber was für einen fulminanten Saisonabschluss konnten die Pilotinnen und Piloten zuvor im September und Oktober erleben! Fantastische Ausbildungserfolge und Flugerlebnisse reihten sich in den Sparten Segelflug und Ultraleicht aneinander. Fast zu viel für eine einzige Pressemitteilung

Beginnen wir chronologisch: Nach einer wetterbedingt eher durchwachsenen Segelflugsaison stand im Spätsommer und Herbst die Flugausbildung im VfS Krefeld wieder ganz im Vordergrund. Erfreulich dabei, die besonders hohe Resonanz der vielen oft erst neu hinzugekommenen Flugschülerinnen und Flugschüler. Alle Ausbildungsflugzeuge waren dadurch sehr gut ausgelastet und die inzwischen 10 ehrenamtlichen Fluglehrer hatten sprichwörtlich alle Hände voll zu tun.

So auch in der Sparte Ultraleicht (also dem zweiseitigen Leichtflugzeug vom Typ „FK 9 Mark IV“ mit max. 472,5 kg und 80 PS-Motor), in der insbesondere UL-Ausbildungsleiter Ralf Froese (Krefeld) seinen Flugschülern Schritt für Schritt das notwendige praktische und theoretische Wissen vermittelte. Wenn alles perfekt sitzt und alle Ausbildungspunkte als „beherrscht“ abgehakt sind, kann die Ausbildung mit einem praktischen Prüfungsflug abgeschlossen werden. Für Max Zeuner (erst 18 Jahre jung aus Krefeld) war dies am 7.10.2021 der Fall. In Rund einer Flugstunde wurden alle vorgeschriebenen Prüfungspunkte gecheckt. Ralf Froese freute sich ganz besonders über die perfekte Leistung seines Flugschülers, der jetzt stolzer Inhaber der Lizenz für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge ist.



Ralf Froese mit seinem Flugschüler Max Zeuner

Weiter ging es nur zwei Tage später im Segelflug. Hier gelang es dem erst 15 Jahre jungen Maximilian Wanders (Krefeld) am 9.10.2021 unter der Aufsicht von Fluglehrer Ansgar Heitkamp (Krefeld) seine ersten drei Alleinflüge und somit die ersehnte „A-Prüfung“ erfolgreich zu erfliegen. Maximilian absolvierte souverän drei Windenstarts mit jeweils perfekt geflogener Platzrunde und ebenso drei einwandfreien Landungen auf dem Ausbildungsdoppelsitzer vom Typ „G 103 TWIN III Acro“. Auch er hatte nach seinen Flügen ein verschmitztes Grinsen im Gesicht; froh darüber, endlich ohne Fluglehrer auf dem hinteren Sitz geflogen zu sein.



Maximilian Wanders

Für einen Teil der VfS-Mitglieder/-innen ging es anschließend in der ersten Woche der Herbstferien zum Fluglager nach Celle in die südliche Lüneburger Heide. Auch wenn es nicht immer trocken war, spielte das Wetter sehr gut mit. Insgesamt konnten 182 Flüge vom Flugplatz Celle-Scheuen aus durchgeführt werden - sogar einige längere Thermikflüge waren noch möglich. Im herbstlichen Licht der abends schon tief

stehenden Sonne konnten alle Pilotinnen und Piloten herrliche Eindrücke der bunten Wald- und Heidelandschaft erleben. Auch in Celle stand die Flugausbildung im Mittelpunkt und es konnten einige Umschulungen auf weitere Segelflugzeugmuster und auch einige Fortgeschrittenenprüfungen („B- und C-Prüfungen“) absolviert werden. Das Herbstfluglager zeichnete sich zudem ganz besonders durch die geselligen Abende in der großräumigen Clubanlage der gastgebenden Flugsportvereinigung Celle Segelfluggruppe e.V. aus.



Herbstthermik über der Lüneburger Heide



Anflug auf den Flugplatz Celle-Scheuen

Wieder in Krefeld angekommen gab es dann am 24.10.2021, dem letzten Flugtag der Saison, erneut einiges zu feiern. Zunächst war es für Finn Stockhorst (15 Jahre aus Neukirchen-Vluyn) ebenfalls soweit; auch er konnte seine „A-Prüfung“ im Segelflug unter kritischer Beobachtung seines Fluglehrers Klaus Spandick (Duisburg-Baerl) ebenso souverän und erfolgreich wie Maximilian absolvieren. Stolz und froh über diese Leistung ließ er sich gerne gratulieren!



Finn Stockhorst nebst einem Teil der VFS-Mannschaft

Weiter ging es dann wieder in der Ultraleicht-Sparte: Wie schon Max Zeuner konnte auch Niklas Gassner (erst 21 Jahre aus Krefeld) seinen praktischen Prüfungsflug zur UL-Lizenz mit Ausbildungsleiter Ralf Froese erfolgreich durchführen – also ein weiteres strahlendes Gesicht an diesem Flugtag. Damit nicht genug; anschließend gelang es auch noch dem schon erfahrenen Piloten Rüdiger Janß (Duisburg-Rumeln / Kaldenhausen) seine letzten Flüge zur „Wiedererlangung“ seiner UL-Lizenz zu absolvieren, nachdem er in dieser Sparte längere Zeit pausiert hatte. Last but not least und sozusagen zum krönenden Abschluss einer ganzen Flugsaison gab es dann noch die drei ersten Alleinflüge und somit die „A-Prüfung“ auf dem Ultraleicht für Jens Greiser (Kempen-St Hubert). Kurz vor Sonnenuntergang bei schon tief stehender Sonne gelangen ihm drei präzise geflogene Platzrunden, erneut unter Aufsicht von Ralf Froese, der insgesamt mächtig stolz auf seine UL-Flugschüler war und herzlich gratulierte.



v. l.: Jens Greiser, Rüdiger Janß, Niklas Gassner und Finn Stockhorst



Blickt man auf die gesamte Flugsaison zurück, kommen zwei weitere Erfolge hinzu. Denn im Frühjahr und im Spätsommer konnten sowohl Mathias Miskys (Tönisvorst) als auch Niklas Spandick (Duisburg) erfolgreich ihre aufwendige Ausbildung zum Segelfluglehrer nach jeweils zweiwöchigen Lehrgängen erfolgreich abschließen. Wie schon erwähnt stehen im VfS Krefeld somit insgesamt 10 erfahrene Fluglehrer zur Verfügung, die nebenbei bemerkt ausnahmslos ehrenamtlich tätig sind!

Neben all diesen Erfolgen kommen natürlich noch zahlreiche Strecken- und Leistungsflüge in der Flugsaison 2021 hinzu, in denen im lautlosen thermischen Segelflug bei fast 100 Flügen mit insgesamt rund 40.000 Kilometern große Teile Deutschlands erkundet wurden. Darüber hinaus gab es natürlich noch viele weitere und nicht weniger erlebnisreiche Flüge rund um den Krefelder Egelsberg und über dem Niederrhein.

Alles in allem blickt der VfS Krefeld somit erneut auf eine sehr erfolgreiche und vor allem unfallfreie Flugsaison 2021 zurück und kann nun in Ruhe bei der Winterwartung der Flugzeuge, im Theorieunterricht und bei geselligen Vereinsevents neue Pläne für die Flugsaison 2022 schmieden.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Gerade Herbst und Winter eignet sich sehr gut, um in der Winterwartung und im Theorieunterricht wichtig Erfahrungen vor der Flugsaison zu erhalten. Am besten ist es also sich telefonisch oder per E-Mail beim VfS Krefeld zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter [VfS-Krefeld.de](https://www.vfs-krefeld.de)

E-Mail: [VfS Krefeld@t-online.de](mailto:VfS-Krefeld@t-online.de)

Thomas Wiehle

(Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)